



II-2397 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

Zl. 41o.14o/2o-IV/1/81
Schriftl.parl.Anfrage Nr.1121/J
der Abg.z.NR Dkfm. BAUER, Dr. STIX,
DVW JOSSEK u.Gen. betr. Zinsen-
stützungsaktion 1978

Herrn
Präsident
des Nationalrates
Anton BENYA

P a r l a m e n t
1010 W i e n

1075 IAB
1981 -05- 15
zu 1121 J

Die Abg.z.NR Dkfm. BAUER, Dr. STIX, DVW JOSSEK und Genossen haben am 31.3.1981 unter der Nr. 1121/J folgende parlamentarische Anfrage an mich gerichtet:

"Die Zinsenstützungsaktion 1978 geht auf einen Beschluß des Ministerrates vom 18.4.1978 zurück. In der Regierungsvorlage zum 1. Budgetüberschreitungs-gesetz 1978 (892 d.B. vom 22.5.78) wird die Höhe der für die Zinsenstützungsaktion erforderlichen Budgetmittel bis 1984 mit 4,5 Mrd S veranschlagt.

In der Beilage zur Budgetrede des ehemaligen Bundesministers für Finanzen vor dem Nationalrat am 22.11.1980 findet sich auf Seite 183 die Feststellung: 'Bis Ende September 1980 wurden im Rahmen der Zinsenstützungsaktion 561 Anträge bewilligt. Das Investitionsvolumen der damit geförderten Projekte beläuft sich auf mehr als 31 Mrd S.' Allein im 1. Halbjahr 1980 wurden mehr als 100 Anträge mit einem Kreditvolumen von ungefähr 3,5 Mrd S vom Ministerrat genehmigt.

Das nunmehr vorliegende Wirtschaftskonzept der Regierungspartei sieht eine weitere Ausdehnung der direkten Investitionsförderung vor. Eine derartige Maßnahme erscheint den

- 2 -

unterzeichneten Abgeordneten jedoch nur unter der Bedingung eines optimalen Einsatzes des Förderungsinstrumentariums sinnvoll, zumal die Förderungsmittel für die Klein- und Mittelbetriebe, insbesondere des Gewerbe- und Dienstleistungsbereiches nicht annähernd im gleichen Ausmaß ausgeweitet wurden.

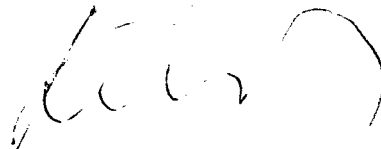
In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler die

A n f r a g e :

1. Wie entwickelt sich die Zinsenstützungsaktion 1978 bis Ende 1980 im Hinblick auf die Zahl der Anträge, die Höhe des Kreditvolumens und des Investitionsvolumens sowie der für den Bund entstandenen Ausgaben, aufgeschlüsselt nach Branchen?
2. Wie entwickelte sich die Zinsenstützungsaktion 1978 bis Ende 1980 im Hinblick auf die Zahl der Anträge, die Höhe des Kreditvolumens und des Investitionsvolumens sowie der für den Bund entstandenen Ausgaben, aufgeschlüsselt nach Unternehmen
 - a) im Einflußbereich der öffentlichen Hand,
 - b) im Einflußbereich der verstaatlichten Großbanken,
 - c) in privatem Eigentum?
3. Wie vielen Unternehmen, aufgeschlüsselt nach Branchen, wurde seit Beginn der Zinsenstützungsaktion 1978 schon mehrmals eine Förderung in diesem Rahmen zuteil, und wie hoch war das jeweilige Kredit- und Investitionsvolumen sowie die für den Bund entstandenen Ausgaben?
4. Wie viele der schon mehrmals im Rahmen der Zinsenstützungsaktion 1978 geförderten Unternehmen befinden sich
 - a) im Einflußbereich der öffentlichen Hand,
 - b) im Einflußbereich der verstaatlichten Großbanken,
 - c) in privatem Eigentum,und wie hoch war das jeweilige Kredit- und Investitionsvolumen sowie die für den Bund entstandenen Ausgaben?"

- 3 -

Ich beehre mich, diese Anfrage durch die Übersendung der von Ihnen gewünschten Aufgliederungen über die Zinsensstützungsaktion 1978 der Bundesregierung, jeweils abgestimmt auf Ihre Fragen zu beantworten.



11. Mai 1981

Anlagen: Beilagen 1 bis 4

ZINSENSTÜTZUNGSAKTION 1978 der Bundesregierung - Juni 1978 bis 31. März 1981

Aufgliederung nach B R A N C H E N

Branche	An- zahl	Gesamtstützung (in 1000 S)	% *)	Gesamtvorhaben (in 1000 S)	neue Arbeits- plätze	Ausgaben des Bundes (in 1000 S)
Bergwerke	6	142,500	0,50	217,042	88	4,132
Eisenerzeugende Industrie	40	6.239,500	21,86	8.938,230	441	180,945
Erdöl-Industrie	2	1.600,000	5,61	3.829,000	105	47,400
Stein- u. Keram. Ind.	38	687,735	2,41	1.166,801	442	19,944
Glasindustrie	13	687,300	2,41	1.490,405	385	19,931
Chemische Industrie	92	3.686,050	12,91	6,562,506	2.086	105,895
Papier-Industrie	1	15,000	0,05	20,922	2	435
Papierverarb. Ind.	22	440,162	1,54	670,395	252	12,764
Sägeindustrie	18	330,100	1,15	508,202	100	9,572
Holzverarb. Industrie	34	455,880	1,60	754,130	769	13,220
Nahrungsmittelindustrie	50	1.366,200	4,80	2.169,659	1.001	39,619
Lederverarb. Industrie	13	187,150	0,65	345,767	882	5,427
Giesserei-Industrie	7	125,000	0,44	188,435	36	3,625
Metallind. (NE-Metalle)	17	535,890	1,88	875,121	638	15,540
Masch-Stahl..Industrie	64	1.114,642	3,90	1.942,939	1.577	37,088
Fahrzeugindustrie	13	2.805,000	9,83	5.108,004	3.144	81,345
Eisen- u. Metallw.Ind.	86	1.574,997	5,52	2.860,883	3.363	45,674
Elektroindustrie	66	3.122,075	10,94	5.079,776	2.169	95,304
Textil-Industrie	56	876,525	3,07	1.427,233	687	25,419
Bekleidungsindustrie	10	145,400	0,50	200,169	229	4,216
Bauindustrie	23	412,750	1,45	588,269	551	11,969
Handel	2	593,000	2,08	791,419	525	17,197
Graph. Gewerbe	34	504,256	1,77	726,240	242	14,623
Diverse (Luftfahrt u.a.)	6	892,100	3,13	1.189,618	254	25,870
	713	28.539,212	100,00	47.651,165	19.968	837,154

*) In dieser Kolonne sind die
Prozentanteile der Förderungszusagen
bezogen auf die Gesamtzusagen dargestellt.

ZINSENSTÜTZUNGSAKTION 1978 der Bundesregierung - Juni 1978 bis 31. März 1981Von den in Beilage 1 dargestellten 713 geförderten Unternehmen entfallen auf:

	An- zahl	Gesamtstützung (in 1000 S)	% *)	Gesamtvorhaben (in 1000 S)	neue Arbeits- plätze	Ausgaben des Bundes (in 1000S)
a) im Einflußbereich der ÖFFENTLICHEN HAND	69	10.043,975	35,00	16.114,913	1.218	301,320
b) im Einflußbereich der VERSTAATLICHTEN GROSSBANKEN	23	4.843,875	17,00	8.691,714	3.132	140,500
c) in PRIVATEM Eigentum	621	13.651,362	48,00	22.844,538	15.618	395,334
	713	28.539,212	100,00	47.651,165	19.968	837,154
=====						

*) In dieser Kolonne sind die Prozentanteile der Förderungszusagen bezogen auf die Gesamtzusagen dargestellt.

ZINSENSTÜTZUNGSAKTION 1978 der Bundesregierung - Juni 1978 bis 31. März 1981

m e h r m a l s geförderte Unternehmen - aufgegliedert nach B R A N C H E N

Branche	An- zahl	Gesamtstützung (in 1000 S)	Gesamtvorhaben (in 1000 S)	neue Arbeits- plätze	Ausgaben des Bundes (in 1000 S).
Bergwerke	1	32,700	53,660	8	981
Eisenerzeug. Ind.	3	6.239,500	8.938,230	442	180,945
Erdöl-Industrie	1	1.600,000	3.829,000	105	47,400
Stein- u. Keram.Ind.	5	337,200	538,612	173	9,779
Glasindustrie	3	491,900	1.061,237	162	14,265
Chemische Ind.	15	2.295,500	3.661,579	660	66,570
Papierverarb. Ind.	7	329,767	405,886	128	9,563
Säge-Industrie	2	148,400	212,303	10	4,330
Holzverarb. Ind.	2	140,500	204,693	144	4,175
Nahrungsmittelind.	4	509,060	798,529	192	14,763
Lederverarb. Ind.	3	80,900	176,238	662	2,346
Giesserei-Ind.	1	22,000	36,980	16	638
Metallind. (NE-Met.)	3	422,390	650,722	280	12,248
Masch..Stahl.Ind.	14	491,650	787,795	407	14,258
Fahrzeugindustrie	3	2.550,400	4.704,584	2.200	74,100
Eisen-u.Metallw.Ind.	16	794,400	1.457,804	1.520	23,038
Elektroindustrie	14	2.567,700	4.237,779	830	74,460
Textilindustrie	11	471,780	787,097	330	13,682
Bekleidungsind.	2	67,300	94,511	10	1,952
Bauindustrie	5	174,250	234,030	77	5,053
Handel	2	593,000	791,419	525	17,197
Graph.Gewerbe	6	186,400	273,740	67	5,406
Diverse (Luftfahrt)	1	459,000	612,000	130	13,311
Unternehmen	124	21.005,697	34.548,428	9.078	610,460

Insgesamt wurden 124 Unternehmungen zwei oder mehrere Förderungen zugeteilt.

ZINSENSTÜTZUNGSAKTION 1978 der Bundesregierung - Juni 1978 bis 31. März 1981

Von den in Beilage 3 dargestellten 124 m e h r m a l s
geförderten Unternehmen entfallen auf:

	An- zahl	Gesamtstützung (in 1000 S)	% *)	Gesamtvorhaben (in 1000 S)	neue Arbeits- plätze	Ausgaben des Bundes (in 1000 S)
a) im Einflußbereich der ÖFFENTLICHEN HAND	11	9.602,900	46,00	15.415,258	1.168	279,780
b) im Einflußbereich der VERSTAATLICHTEN GROSSBANKEN	13	4.380,300	21,00	7.867,704	2.129	127,030
c) in PRIVATEM Eigentum	100	7.022,497	33,00	11.265,466	5.781	203,650
	124	21.005,697	100,00	34.548,428	9.078	610,460

=====

= 17,4 % v. 713 Unternehmen

*) In dieser Kolonne sind die
 Prozentanteile der Förderungszusagen
 bezogen auf die Gesamtzusagen dargestellt.